

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 105

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1911. 24. April. Die Käseereignossenschaft von Werdt mit Sitz in Werdt, Gemeinde Kappelen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 26. Juni 1906, pag. 1093), hat in der Hauptversammlung vom 28. Februar 1911 ihre Statuten revidiert wie folgt: 1) Zusatz zu § 13: Wer, um einer andern Milchverwertungsgenossenschaft beizutreten, oder böswillig den Austritt erklärt, oder wer die Milch anderswohin verwertet, verliert jedes Recht auf Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und auf Vergütung der Stammanteile. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, bei Verkauf seines Heimwesens dem Käufer die Stammanteile zu übergeben, es sei denn, dass der Käufer auf die Annahme derselben verzichtet. In diesem Falle werden die Stammanteile nach Reglement, § 13, Absatz 4, vergütet. 2) Zusatz zu § 38: Unterliegt nicht der Publikation.

24. April. Unter der Firma H. Möri, Ngt. in Seedorf betreibt Hans Möri, Johanns, von Lyss, wohnhaft in Seedorf, seit November 1910 eine Spezereihandlung mit Quincaillerie- und Tuchwaren, ferner von heute an überdies einen Handel in Wein und Bier; bei der Post in Seedorf.

Bureau Bern

26. April. Der Verein unter dem Namen «Evangelische Minorität Bern» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. Oktober 1909, pag. 1729) hat in der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 15. November 1910 mit statutarischem Mehr die Auflösung des Vereins beschlossen. Der Verein führt nun den Namen Evangelische Minorität Bern in Liq. Mit der Liquidation wurde eine besondere Liquidationskommission betraut, welche in der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 1910 ernannt wurde. Mit der Vertretung des in Liquidation getretenen Vereins nach aussen wird der Präsident der Liquidationskommission, sowie der Kassier, beauftragt und die Konstituierung der Kommission ihr selbst überlassen. Die Liquidationskommission hat ihrerseits in der Sitzung vom 9. Januar 1911 gewählt: Als Präsident: Gottlieb Lauterburg-Jaggi, Kaufmann, von und in Bern, und als Kassier: Gottlieb Morf-Schumacher, Bureauangestellter, von Huttwil, in Bern.

26. April. Die Firma Pedro Monner, Betrieb des Café d'Espagne, Wein- und Spirituosenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1907, pag. 2137, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 24. April. Die Firma C. Niebergall in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 14. Juli 1903, pag. 1315) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Niebergall & Co». Carl Niebergall und August Niebergall-Siegfried, beide von und in Basel, haben unter der Firma C. Niebergall & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1911 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Niebergall» übernimmt. Handel in Thee und Kolonialprodukten. Schützenmattstrasse 83.

24. April. Unter dem Namen Verband der Zimmerleute von Basel & Umgebung besteht mit Sitz in Basel ein Verein, welcher den Zweck hat, alle in Basel und Umgebung beschäftigten Zimmerleute zu vereinigen und die beruflichen und geistigen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Die Statuten wurden am 12. März 1911 festgestellt. Die Mitgliedschaft kann von jedem in Basel und Umgebung arbeitenden Zimmermann, sowie von jedem, in den Zimmererbetrieben beschäftigten Hilfsarbeiter erworben werden; es erfolgt auf Grund eines schriftlichen Aufnahmebegehrens durch Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung. Die Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von 50 Cts., sowie jährlich vierzig Wochenbeiträge à 70 Cts, wovon von der Woche an, in welche der 1. März fällt. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftlich an den Vorstand gerichtete oder an der Mitgliederversammlung mündlich zu Protokoll gegebene Austrittserklärung, oder durch Ausschluss seitens der Mitgliederversammlung; statt der Genehmigung des Austrittes kann der Ausschluss erfolgen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlöschen auch alle Ansprüche an den Verband. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jegliche persönliche Haftung von Mitgliedern ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Der Zimmermann» und im «Basler Vorwärts». Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung, und 2) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen kollektiv der Präsident und der erste Kassier. Präsident ist Wilhelm Zahn, von Gailingen (Amt Konstanz), wohnhaft in Basel; erster Kassier ist Karl Matzmüller, von Königshausen (Baden), wohnhaft in Basel. Domizil: Riebertorstrasse 11 (Rehhaus).

25. April. Inhaber der Firma R. Marcolli in Basel ist Romeo Marcolli-Tenconi, von Mornago (Italien), wohnhaft in Basel. Bauunternehmungen, Jungstrasse 12.

26. April. Die Firma J. Hack's W^{re} in Basel, Handel in Kaffee und Wein (S. H. A. B. Nr. 446 vom 14. November 1905, pag. 1781), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

26. April. Carl Schonlau, von Zell i. W. (Baden), Johann Wilhelm Konrad Fuchs-Richter, von Dürren (Preussen), und Paul Richter-Pahst, von Schweinfurt (Bayern), alle in Riehen wohnhaft, haben unter der Firma Internationale Spezialfabrik für Watten u. pharmazeutische Erzeugnisse Schonlau, Fuchs & Richter in Riehen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1911 begonnen hat. Fabrikation von Watten und pharmazeutischen Erzeugnissen. Riehen, Weillstrasse 12.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 25. April. Die Firma Julius Sohrmann, Fabrik elektrischer Apparate, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 94 vom 6. April 1910, pag. 618), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. April. Unter der Firma Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister Basellands besteht mit Sitz in Liestal, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch gemeinsamen Einkauf von Mehl, Butter, Eiern, Kohle, Holz etc. möglichst billige Bedarfsartikel zu beschaffen. Die Statuten sind am 14. März 1911 festgestellt worden. In die Genossenschaft werden nur Mitglieder des Basellandschaftlichen Bäckermeisterverbandes aufgenommen, welche eine Bäckerei auf eigene Rechnung betreiben. Die Anmeldung ist dem Vorstände schriftlich einzureichen; über die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Jeder Aufgenommene hat die Statuten zu unterzeichnen. Die Grundlage der durch die Genossenschaft abzuwickelnden Geschäfte bildet die Barzahlung. Jedes Mitglied hat ein Garantiekapital von Fr. 1000 zu leisten und bei der Kantonalbank in Liestal einzubezahlen. Diese Einzahlungen bilden den Garantiefonds, über welchen einzig die Genossenschaft zu verfügen berechtigt ist. Der Vorstand ist berechtigt, ausser dieser Einzahlung noch weitere Sicherheit gegenüber der Genossenschaft zu verlangen, insofern er es für nötig erachtet. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod und durch Einstellung der Benützung der Genossenschaft. Genossenschafter, die den Statuten, Beschlüssen und Reglementen der Einkaufsgenossenschaft zuwiderhandeln, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Der Austritt ist nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) gestattet, mit dreimonatlicher Aufkündigung (30. September). Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren, abgesehen vom Garantiekapital, jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für alle finanziellen Ansprüche und Verpflichtungen haftbar, die sich während ihrer Mitgliedschaft ergeben. Die Auszahlung des Garantiekapitals, oder was dem Austretenden davon noch aussteht, erfolgt 6 Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet einzig das Garantiekapital, die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Mitglieder gegenüber der Genossenschaft haften dieselben jedoch persönlich und unbeschränkt. Ein Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand ist befugt, zur Besorgung einzelner Zweige der Verwaltung der Genossenschaft spezielle Vollmachten auszustellen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien. Präsident ist Jakob Brodbeck-Gassler, von Liestal; Kassier und Vizepräsident ist Gottlieb Gogel, von Basel; Sekretär ist Friedrich Mühleisen, von Auingen (Württemberg); sämtliche wohnhaft in Liestal. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in der «Schweiz. Bäcker- und Konditorenzeitung» oder durch schriftliche Einladung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 26. April. Inhaber der Firma Jean Riffel in Chur ist Jean Riffel, von Stäfa, wohnhaft in Chur. Metzgerei und Wursterei; Untere Gasse.

26. April. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Seewis i. O. besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Seewis i. O. Zweck der Genossenschaft ist, die Rassenzucht zu fördern und zu verbessern und dadurch die Viehzucht für die Mitglieder einträglicher zu machen. Die Statuten sind am 10. September 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20 und Unterzeichnung der Statuten. Spätere Eintrittsgesuche erledigt die Generalversammlung mit Stimmenmehrheit. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Genossenschaft nur aus sieben Mitgliedern besteht und nicht durch Stimmenmehrheit aufgelöst wird, darf kein Mitglied austreten. Beträgt die Mitgliederzahl aber mehr als sieben, so kann Austritt stattfinden, sofern beim Vorstand drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung schriftliche Anzeige erfolgte. Der jeweilige Vermögensstand, sei derselbe aktiv oder passiv, normiert die Quote, welche der Austretende aus der Kasse zu erhalten oder in dieselbe zu leisten hat, wobei die Eintrittsgebühr ausser Betracht fällt. Im Konkurs- oder Todesfalle treten die Gläubiger, resp. Erben in die finanziellen Rechte und Verpflichtungen des betreffenden Mitgliedes ein, nicht aber in die persönlichen. Der Ausschluss kann auf Grund wiederholter Pflichtverletzung verfügt werden und ist das Verfahren betreffend die finanzielle Beteiligung das gleiche, wie beim freiwilligen Austritt. Direkte Nachfolger eines verstorbenen Mitgliedes erhalten die Mitgliedschaft ohne Entrichtung der Eintrittsgebühr. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und

der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Joseph Belwi, Präsident; Christian Bertogg, Aktuar, und Christian Joseph Cadalbert, jgr., Kassier; alle in Seewis i. O.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Aarau

1911. 25. April. Hermann Rudolf Kaufmann, von Gränichen, und Ernst Lüthy, von Rüderswil (Kt. Bern), beide in Gränichen, haben unter der Firma Kaufmann & Lüthy in Gränichen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1911 ihren Anfang nahm. Handels-gärtnerei und Samenhandlung. Dorfplatz Nr. 103, «zur Flora».

Bezirk Rheinfelden

25. April. Die in Liquidation befindliche Firma Schweizerische Rheinfelder in Rheinfelden (S. H. A. B. 1909, pag. 1713) ist nach beendeter Liquidation erloschen. Damit ist auch die Zweigniederlassung unter der Firma Bausteinfabrik Kaiseraugst in Kaiseraugst (S. H. A. B. 1909, pag. 1127) erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1911. 25. April. La società in nome collettivo «Penno e C^a», in Bellinzona (F. o. s. di c. del 7 aprile 1908, n° 86, pag. 606), esercizio di un'officina meccanica-elettro, e lavori affini, sotto l'insegna «Robur», si è disciolta ed è entrata in liquidazione; la liquidazione è affidata al socio Emilio Giambonini, in Bellinzona, il quale firmerà per la società Penno e C^a in liquidazione: Emilio Giambonini.

Valais — Vaud — Val de

Bureau de Nyon

1911. 26. April. Le chef de la maison Alfred Desponds, à Nyon, est Alfred-Jules Desponds, de Lussery, domicilié à Nyon. Exploitation du Café du Commerce.

Wallis — Valais — Val de

Bureau de Sion

1911. 30. März. Le chef de la maison Lucas Gspöner, à Sierre, est Lucas Gspöner, d'Emd, à Sierre. Maître d'hôtel et marchand de vins en gros. Bureaux: A Sierre en hiver et à Tösch en été.

2. avril. La Société du chemin de fer du Gornergrat (Gornergrat-Bahn-Gesellschaft), société anonyme, à Sion (F. o. s. du c. du 7 octobre 1908, n° 250, page 1735), fait inscrire par suite de la mort de C. Arhenz, membre du conseil d'administration et de la direction, en séance du 7 mai 1910, le conseil d'administration a nommé membre de la direction: Théophile Ammann, d'Oerlikon, à Berne.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 25. avril. Le chef de la maison Jean Da Rin, à Carouge, commencée le 1^{er} mars 1911, est Jean Da Rin, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Entreprise de charpente et menuiserie, spécialité de chalets suisses. Clos de la Filature.

25. avril. La raison A. Brosset, entreprise de serrurerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 décembre 1901, page 1646), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

25. avril. Le chef de la maison A. Raffuzzi, à Genève, commencée en mai 1909, est Antoine Raffuzzi, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce d'antiquités, à l'enseigne: «Au Temps Jadis». Rue de la Cité 12.

25. avril. L'Union des Travailleurs catholiques de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1910, page 1340), a apporté diverses modifications à ses statuts. La publication primitive est modifiée sur les points suivants: L'association a pour but de grouper les ouvriers et employés sans distinction de profession ni de nationalité habitant Genève et ses environs, et d'établir entre eux des liens étroits d'amitié et de solidarité religieuse, sociale et politique. Elle se propose de poursuivre la protection des intérêts des travailleurs et les réformes propres à améliorer leur condition morale, matérielle et intellectuelle. La société s'efforcera de faire bénéficier ses membres d'institutions de secours et de prévoyance et de leur procurer des conférences sur des sujets sociaux, religieux ou politiques. Les conditions d'admission sont réglées à nouveau comme suit: Tout travailleur vivant de son travail, âgé de 16 ans, peut être admis comme membre actif. Il devra être présenté par un membre et agréé par le comité, le reste sans changement. Le comité ayant été renouvelé reste composé de: Joseph Beerli, président; Pierre Garin, vice-président; François Métral, secrétaire; Louis Crétin, trésorier; Jean Martini, Jacques Pittet, Gilbert Gillioz, Conrad Gerschwyler, Charles Desbiolles, Gaspard Zen-Ruffinen; Joseph Adler; tous à Genève. L'association reste engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du trésorier.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

„Electrica“

Societate Româna pe Acțiuni fost Lahmeyer in Bukarest

5% Anleihen von Lei 4,000,000, rückzahlbar zu 102%

aufgenommen zur Konsolidierung der Konto-Korrent-Schulden der Gesellschaft

Inhabertitel à Lei 1000 = Fr. 1000 = M. 810

Semestercoupons per 1. Januar und 1. Juli

Rückzahlung des Anleiheins zu 102% vermittelt planmässiger Tilgung in 25 Jahren, vorbehaltlich des Rechtes der Gesellschaft zur Verstärkung der planmässigen Tilgungsquoten oder zur totalen Rückzahlung mit sechsmonatlicher Kündigung. Kotierung der Titel an den Börsen von Zürich, Basel und Genf.

Öffentliche Subscription bis und mit Mittwoch, den 3. Mai 1911

Subscriptionspreis: pari mit Zinsverrechnung vom 1. Januar 1911 an. Abnahme der zugeteilten Titel bis spätestens 31. Mai 1911. Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den nachstehend genannten Stellen bezogen werden:

Basel:	Schweiz. Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Aktiengesellschaft von Speyr & Co. Schweiz. Volksbank. C. Gutzwiler & Co. La Roche & Co. Lüscher & Co.
Bern:	A. Sarasin & Co. Kantonalbank von Bern. Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank.
La Chaux-de-Fonds:	Banque Fédérale S. A. Banque Cantonale Neuchâtoise, succ. Pury & Co.
Chaux:	Rhätische Bank.
Dornach-Platz:	Rhätische Bank.
Freiburg:	Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Populaire Suisse. A. Glisson & Co. Weck, Aeby & Co.
Genève:	Société de Crédit Suisse. Banque Fédérale S. A. Banque Populaire Suisse. Duval & Co. Hentsch & Co. Lenoir, Poulin & Co. Lombard, Odier & Co. Bank in Langenthal. Banque Cantonale Valais. Banque Fédérale S. A. Banque d'Escompte et de Dépôts. Banque Populaire Suisse. Charrière & Roguin. Chavannes & Co. Ch. Masson & Co.
Lausanne:	

Lausanne:	Morel-Marcel, Günther & Co. Tissot, Méneron & Guye. Credito Ticinese und seine Filialen. Banca della Svizzera Italiana und ihre Filialen. Banca Popolare di Lugano. Bank in Luzern und Filiale Bahnhofstrasse. Banque de Montreux. Banque Populaire Suisse. Banque Cantonale Neuchâtoise und ihre Agenturen.
Leoben:	Berthoud & Co. Donthöte & Co. Pury & Co.
Lugano:	Schweizerische Volksbank. Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Schweiz. Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank. Wegelin & Co.
Luzern:	Banque Fédérale S. A. Crédit du Léman. Cuénod de Gantard & Co. Bank in Winterthur. Schweizerische Volksbank. Zürcher Kantonalbank. Bank in Zug.
Montreux:	Schweiz. Kreditanstalt und ihre Depositionskassen. Eidgenössische Bank A.-G. Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositionskassen.
Neuchâtel:	Bank in Winterthur. Schweizerische Volksbank. Escher & Rahn. Orelli im Thalhof.
Pratteln:	
Schaffhausen:	
St. Gallen:	
Vevay:	
Winterthur:	
Zug:	
Zürich:	

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratvermittlung:
Haasenstein & Vogler

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pflüggasse 22.

Les Insertions

pour les
financiers
commerçants
et Industriels
trouvent dans la

Feuille officielle

suisse de commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Ecole Lémania

Avenue de la Harpe, 5 LAUSANNE Avenue de la Harpe, 5

Ouverture du semestre d'été 1911:

(1256) le mercredi, 3 mai (22268 L)

elches E. Doelker
ZÜRICH Mülhärst. 10-50

CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX

On peut se procurer
l'horaire du service d'été
du 1^{er} mai 1911

à partir du 27 avril 1911, dans toutes les stations des
Chemins de fer fédéraux. (12371)

Berne, le 26 avril 1911.

Direction générale.

Elektrische Bahn

Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden
hiermit zur (2332 Lz) 1238,

ordentlichen Generalversammlung

am Samstag, den 13. Mai 1911, vormittags 10 Uhr
in dem oberen Saal des

Café „Flora“ in Luzern

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung
pro 1910 und Beschlussfassung über Verwendung des Jahres-
nutzens.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind
vorschriftsgemäss vom 5. Mai an bei Herren **Falck & Cie.,**
in Luzern aufgelegt. Ebendasselbe können vom 5. bis
mit 12. Mai Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die
Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen
Ausweis über den Aktienbesitz oder die vorgeschriebene
Vertretungsvollmacht bezogen werden.

Luzern, den 25. April 1911

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Ein Mitglied:
E. Schmid. J. Fellmann.

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano

I signori azionisti sono convocati in
assemblea generale straordinaria

il giorno 16 maggio, alle ore 13, nello studio del Sig. avvocato
notato Antonio Brenni, in Mendrisio, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Proposta di aumentare il capitale sociale da Fr. 165,000
a Fr. 200,000 e deliberazioni relative;
2. Modificazione degli articoli 4, 6, 13, 16, 22, 33 dello statuto.
3. Eventuali. (2646 O) (1244 H)

Il deposito delle azioni dovrà essere fatto alla sede della Società,
in Meride, od alla Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, od
alla sua agenzia in Mendrisio, a termine dell'art. 9 dello statuto,
non oltre il giorno 12 maggio.

Qualora occorresse una seconda convocazione, questa rimane
senz'altro fissato pel giorno 19 maggio, a Mendrisio, alla me-
desima ora e nel medesimo studio; in tal caso il deposito delle azioni
si potrà effettuare dove sopra indicato, a tutto il 15 maggio.

Meride, 26 aprile 1911.

Il presidente del consiglio d'amministrazione.

Grössere Exportfirma der Lebensmittel-
branche sucht tüchtigen, absolut selbständigen, sprachen-
kundigen und mit allen Bureauarbeiten vertrauten

Angestellten

Vollständige Beherrschung der franz. Sprache absolut uner-
lässlich. Eintritt hätte auf Anfang Juni, spätestens auf Ende
Juni dieses Jahres zu erfolgen. (1257)

Offerten mit Angabe von Referenzen sind zu richten
unter G 1257 Hb an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III

Verkauf von Werkzeugmaschinen

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundes-
bahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über den Verkauf
einiger Werkzeugmaschinen der Werkstätte S. B. B. in Zürich.

Das Verzeichnis und die näheren Bedingungen können
beim Vorstand der Werkstätte S. B. B. in Zürich bezogen
werden. Die Maschinen können in der alten Werkstätte im
Betrieb besichtigt werden. (2050 Z) 1247

Angebote auf alle oder einzelne Maschinen sind mit der
Aufschrift „Angebot für Werkzeugmaschinen“ bis zum 20. Mai
1911 der unterzeichneten Stelle verschlossen einzureichen.

Zürich, den 25. April 1911.

Die Kreisdirektion III.

Conserven-Fabrik Lenzburg

vormalig Henckell & Roth in Lenzburg

Angabe von 400 jungen Aktien von Fr. 1000 jede

In Anbetracht der zunehmenden Ausdehnung unseres Unternehmens
und der dadurch bedingenen grösseren Fabrik- und Bureauarbeiten hat
die ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 26. April
1911 beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 1,600,000 auf
Fr. 2,400,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 800 auf den Inhaber
lautenden Aktien von Fr. 1000 jede, Nr. 1601—2400 tragend. Gleich-
zeitig wurde der Verwaltungsrat beauftragt, 400 dieser Aktien, Nr. 1601
bis 2000 mit Dividendenberechtigung ab 31. Januar 1912, sofort auszu-
geben, während die verbleibenden 400 Stück nach seinem Gutdünken
auf einen späteren Zeitpunkt emittiert werden sollen.

Die einstweilen zur Ausgabe gelangenden 400 neuen Aktien sind
von einem Konsortium zu dem nachstehenden Zeichnungspreise fest
übernommen worden, unter dem Vorbehalt aber, dass dieselben in erster
Linie, gemäss Artikel 6 der Statuten, den Besitzern alter Aktien zu
den nachfolgenden Bedingungen angeboten werden.

Gestützt hierauf laden wir hierdurch die Besitzer von Aktien der
Conserven-Fabrik Lenzburg, vormalig Henckell & Roth ein, ihr Bezugsrecht
an die jungen Aktien bei Vermeidung des Verlustes desselben

bis einschliesslich Mittwoch, den 31. Mai 1911

wie folgt auszuüben:

1. Je 4 alte Aktien geben Aerecht auf eine junge zum Preise von
Fr. 1550, abzüglich 5 % Zins auf den Nennwert von Fr. 1000 vom
Tage der Einzahlung bis zum 31. Januar 1912.
2. Zur Ausübung des Bezugsrechtes ist bei einer der hiezu bezeich-
neten Stellen eine schriftliche Erklärung unter Nummernangabe
einzureichen, wozu die bei diesen Stellen aufliegenden Zeichnungs-
formulare verwendet werden können.

Zur Entgegennahme solcher Anmeldungen sind ermächtigt:

In Aarau: die Aargauische Kreditanstalt,
in Basel: die Basler Handelsbank,
in Lenzburg: die Gesellschaftskasse,
in Zürich: die Schweiz. Kreditanstalt.

Der Empfang der Anmeldungen wird schriftlich bestätigt.

3. Der Bezugspreis ist, gemäss Alinea 1, wie folgt einzuzahlen:
50 % und das Agio auf den 31. Juli 1911 Fr. 1050, abzüglich 5 %
Zins auf Fr. 500 vom 1. August 1911 bis 31. Januar 1912 Fr. 12.50,
oder per Aktie Fr. 1037.50. Sodann 50 % auf den 31. Oktober
1911 Fr. 500, abzüglich 5 % Zins vom 1. November 1911 bis
31. Januar 1912 Fr. 6.25, oder per Aktie Fr. 493.75.

Es bleibt den Herren Aktionären jedoch unbenommen, ihre
neuen Aktien auf den 31. Juli 1911 voll zu liberieren und wäre
in diesem Falle die Einzahlung 100 % und das Agio Fr. 1550,
abzüglich 5 % Zins auf Fr. 1000 vom 1. August 1911 bis 31. Januar
1912 Fr. 25, oder per Aktie Fr. 1525.

Ueber die Einzahlungen werden Interimsscheine erteilt, die gegen
junge Aktien auf schriftliche Mitteilung hin durch die betreffenden
Zeichnungstellen umgetauscht werden, sobald die endgültigen Titel
ausgefertigt sind. (2971 Q) (12501)

Lenzburg, den 26. April 1911.

Conserven-Fabrik Lenzburg

vormalig Henckell & Roth.

Nichts ist wichtiger

als über seine Betriebsunkosten genau orientiert zu sein.
Die **Eliaz mechan. Buchhaltung** bietet Staunenwertes.
Einblick in alle Details, kein Übertragen, kein Punktieren.
Täglich a. jour. Broschüre Nr. zu Fr. 5.— gibt An-
schluss. Verlangen-Sie Prospekt Nr. 35. 11
Schmassmann & Co., Bahnhofstr. 110, Zürich

Schweizerische Milchgesellschaft in Hochdorf

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1911
wird der Conpon. Nr. 4 unserer Aktien mit

Fr. 20

ab 1. Mai 1911 spesenfrei eingelöst

bei der Tit. Volksbank in Hochdorf, (2374 Lz)

bei der Tit. Volksbank in Luzern, (1253)

bei den Herren Hoffmann & Co., Bankgeschäft in Zürich
und Geschäftskasse in Hochdorf.

Hochdorf, den 27. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kurier.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Lausanne.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neschâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Der Kurier.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura

Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Emprunt Vaudois 4% 1907

A. G. Kesselschmiede Richterswil

Conservenfabrik Lenzburg

vormals Henckell & Roth in Lenzburg

Seidenstoffwebereien vorm. Gebr. Näf A.-G.
Zürich

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs - Aktiengesellschaft Zürich

„Schweiz“

Briner.

Adressograph

zu verkaufen

ROHRE
in
Messing und Kupfer
Grösste Lager der Schweiz
Trüflicies & Laminiries de Röhre
BIEL
Nr.: M. Kleinert

Bureau-Möbel

Fr. Wessely, Basel, Aeschenvorstadt 12, Hinterhaus. (2748 Q) 1163

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventar und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach anwärts.
H. Frischel, Leonhardshalde 10 beim Central Zürich i. (80.)